

Sonder-Ausgabe.

# Auer Tageblatt

## Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4-5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Auergebirge. Fernsprecher 83.  
Für unerlangt eingesandte Manuscripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

**Bezugspreise:** Durch unsere  
Boten frei ins Haus monatlich  
60 Pfg. Bei der Geschäftsstelle ab-  
geholt monatlich 50 Pfg. u. wöchent-  
lich 10 Pfg. Bei der Post bestellt und  
jährlich abgeholt vierteljährlich 1.20  
Mk., monatlich 60 Pfg. Durch den  
Belegträger frei ins Haus viertel-  
jährlich 1.20 Mk., monatlich 24 Pfg.  
Erhältlich täglich in den Mitteilungs-  
stellen, mit Ausnahme von Sonn- und  
Feiertagen. Unsere Zeitungsau-  
sträger und Ausgehenden, sowie  
alle Postanstalten und Belegträger  
nehmen Bestellungen entgegen.

**Druckereipreis:** Die jeder  
gefallene Korpusseite über deren  
Raum für Text und Bild und  
den Wertigkeiten der Anzeigen  
monatlich 40 Pfg. u. wöchent-  
lich 10 Pfg. Bei größeren Abnahmen  
entsprechender Rabatt. Annahme  
von Anzeigen bis spätestens 4 Uhr  
vormittags. Für Fehler im Satz  
oder in der Druckausführung kann  
Gewähr nicht geleistet werden,  
wenn die Aufgabe des Textes  
durch Fernsprecher erfolgt oder das  
Manuscript nicht deutlich lesbar ist.

Donnerstag, 24. September 1914, früh 7 Uhr.

Amtliche Meldung.



## Kleinere, aber stetige Fortschritte im Westen.

Großes Hauptquartier 23. September abends.

Auf dem rechten Flügel des deutschen Westheeres jenseits der Oise steht der Kampf. Umfassungsversuche der Franzosen haben keinerlei Erfolg gehabt. Ostwärts bis zum Argonnenwald fanden heute keine größeren Kämpfe statt. Westlich der Argonnen ist Varennes im Laufe des Tages genommen worden. Der Angriff schreitet weiter fort. Die gegen die Sperrforts südlich von Verdun angreifenden Armeeteile haben heftige, aus Verdun über die Maas und aus Toul erfolgte Gegenangriffe siegreich abgeschlagen. Gefangene, Maschinengewehre und Geschütze wurden dabei erbeutet. Das Feuer der schweren Artillerie gegen die Sperrforts Troyon, Les Paroches, Camp des Romains und Lionville ist mit sichtbarem Erfolge eröffnet worden. In Französisch-Lothringen und an der elsässischen Grenze wurden die französischen Vortruppen an einzelnen Stellen zurückgedrängt. Eine wirkliche Entscheidung ist noch nirgends gefallen. Aus Belgien und aus dem Osten ist nichts neues zu melden.